

## **Lehrlinge auf Achse**

**Über den Zaun schauen sollte in Europa ganz besonders das Handwerk. Wie das gehen kann, machte die Innung Köln vor. Sie beteiligte sich an dem ersten deutsch-französischen Lehrlingsaustausch im SHK-Handwerk.**

Aus Lille (Nordfrankreich) kamen die 12 französischen SHK-Auszubildenden, Fachbegleiter und Dolmetscher, die vom 14. Januar bis zum 3. Februar in Köln zu Gast waren. In der ersten Woche ihres Besuches wurden sie in den Schulungswerkstätten der Kölner Innung unterrichtet. Auf dem Lehrplan standen hier die Ölfeuerung, Gasthermen, die Verarbeitung von Kunststoffrohren, Wasserarmaturentechnik und die Regenwassernutzung. Themen, die von den französischen Kollegen mit großem Interesse verfolgt wurden. So auf hier zu Lande übliche Techniken eingestimmt, ging es dann mit den deutschen Lehrlingen – den Austauschpartnern – zwei Wochen lang in die Betriebe um Praxisluft zu schnuppern. Beim gemeinsamen arbeiten stellte sich

auch heraus, dass sich die Arbeitsweisen beider Länder in vielen Fällen deutlich unterscheiden. Neben der Arbeit gab es auch ein ansprechendes Rahmenprogramm. Fachbesuche bei den Kölner Versorgungsunternehmen GEW und RGW, eine Besichtigung des Fachgroßhandels

litäten rundeten das Programm ab. Unterstützt wurde der Lehrlingsaustausch vom deutsch-französischen Sekretariat in Saarbrücken, das neben Fahrt und Unterkunft auch den Dolmetscher und den vorangegangenen 40-Stunden-Sprachkurs der deutschen Lehrlinge bezahlte.



**Informierten sich in Köln drei Wochen lang über deutsche Installationstechniken: Die Austauschlehrlinge aus Frankreich**

Dr. Kurt Korsing und eine gemeinsamen Baustellenbegehung wurden unternommen. Selbstverständlich kam auch das Kulturelle nicht zu kurz. Eine Stadtrundfahrt, die Besichtigung des Kölner Doms und des Schokoladenmuseums, sowie die Einkehr in einem Kölner Brauhaus zur Erprobung Kölscher Spezia-

Und auch die Kölner Ausbildungsbetriebe steuerten mit ihrem Engagement wesentlich zum Gelingen der Aktion bei. Am 4. März hieß es dann auch „auf Achse“ für die deutschen Auszubildenden. Sie waren bis zum 24. März zu Gast in Lille um zu schauen, was sich haustechnisch so in Frankreich tut.